

# Abenteuer in Equestria: Thunder Spark

Von Mentas12

## Kapitel 3: Einkaufsbummel Spaß

"Essen ist fertig. Du solltest aufwachen, sonst wird es kalt" hörte ich es am nächsten Tag. Ich gähnte einmal und drehte mich mit den Kopf zur Bettkannte, wo ich ein Pony vor mir sah...

"Guten morgen, hast du gut geschlafen?" fragte ich sie mit einem müden lächeln. Ich setzte mich aufrecht hin und konnte sie nun besser sehen.

"Guten Morgen. Ja, doch, ich fühle mich recht ausgeschlafen und du?" Antwortete Amethyst mir. Sie lächelte mich zurück an und trat ein wenig bei Seite. Ich stand auf und Antwortete ihr,

"etwas müde... Dauert immer bis ich wach werde." Am morgen war ich nie so ganz wach in der Menschenwelt und hier genau so wenig. Ich wusste es würde wieder höchstens ne Stunde brauchen, bevor man mit mir richtig reden konnte, ohne dass ich die hälfte kaum mitbekomme. Wahrscheinlich lag es aber auch nur wegen den Fernseher.

"Ja, das kenne ich, ist bei mir auch oft der Fall. Heute ist wohl eher eine Ausnahme, würde ich sagen.", sagte sie, als sie in Richtung Tür ging.

"Achja, ich hab fürs Frühstück heute eines der wenigen Dinge gemacht, die ich kann. Wir hatten nur leider keinen Schinken oder Käse da, aber ich denke, es wird trotzdem lecker sein." Frühstück? Bei den Worten war ich schon neugierig was sie für uns leckeres gezaubert hat, aber kein Schinken oder Käse? Was hat sie vorbereitet?

"Danke, da bin ich sehr gespannt." sagte ich zu ihr und folgte ihr.

Gemeinsam gingen wir die Treppe hinunter. Ich brauchte ein wenig länger weil ich noch müde war aber ging danach gerade wegs zu ihr in die Küche und sah sie dort.

"Bitte schön, es ist ein wenig bescheiden, aber das darf auch mal sein" sagte sie und zwinkerte mich an. Mir wurde dabei leicht warm und sah auf den Tisch. Er war bedeckt und auf den Teller war Rührei. Innerlich war ich sehr froh darüber. Amethyst setzte sich an dem Tisch hin und ich setzte mich dazu.

"Das sieht ja lecker aus. Kann es kaum erwarten zu probieren." sagte ich zu ihr. Amethyst schien davon erfreut zu sein und sagte,

"Danke, ich bin auch gespannt, wie es schmecken wird.". Wir beide fingen an zu essen. Die Rühreier waren lecker, nicht zu trocken und leicht Gewürzt.

"Die schmecken wirklich gut. Vielen dank.", sagte ich zu ihr und lächelte sie an. Bei meinem lob wurde sie ein wenig rot im Gesicht.

"Danke, das freut mich. Wirklich. Ist eines der wenigen Dinge, die ich kochen kann. Mir schmeckt es auch." Sagte sie und trank von ihrem Glas mit Milch, wovon sie ein Milchbart bekam.

"Die Milch hier ist aber auch ziemlich gut." Es sah schon ein wenig lustig aus mit ihr Milchbart, aber anstatt zu lachen wollte ich zu ihr freundlich sein.

"Das glaube ich dir gern." sagte ich und setzte meine Magie ein und nahm mit ihr eine Serviette von der Küchentheke und übergab es meiner Partnerin.

"Wow, das ist Ja Cool!" sagte sie erstaunt, trank dabei ihr Glas aus und nutzte die Serviette.

"Um ehrlich zu sein, bei Eier bin ich etwas eigen. Ich mag zwar keine Spiegeleier aber dein Rührei ist wirklich gut" erzählte ich ihr.

"Da habe ich wohl Glück, denn ich wollte zuerst Spiegeleier machen, hab mich dann aber doch für Rührei entschieden. War dann wirklich die bessere Wahl, so wie es aussieht. Hatte auch schon lange keine mehr, vermutlich deshalb." sagte Amethyst zu mir. Es war vielleicht besser, ihr den Grund dazu zu nennen, warum ich mit den Eier etwas eigen bin.

"Bei mir ist das Problem, dass ich kein Eigelb mag. Wenn es nicht mit etwas vermischt ist, dann mag ich es leider nicht. Ist auch der Grund warum ich weder Spiegelei noch gekochte Eier esse..." Erzählte ich ihr und trank nun aus meinem Glas.

"Ah, das kann ich verstehen. Das Eigelb kannst du dann also ruhig mir überlassen. Da hat doch jeder irgendwas, was er oder sie nicht mag oder nicht gerne essen will. Das ist kein Thema. Ich mag zum Beispiel kein Okra, schmeckt schrecklich, das Zeug." sprach sie.

"Oh, du hast da noch ein wenig Milch im Gesicht.". Amethyst suchte etwas auf dem Tisch, wahrscheinlich wollte sie auch etwas freundlich sein? Ich setzte erneut meine Magie ein und ließ eine weitere Serviette zu uns rüber schweben, aber anstatt direkt zu mir ließ ich sie über dem Tisch fallen. Sie bemerkt wie die Serviette auf dem Tisch fällt und sagte,

"Oh ja, die hab ich grad gesucht. War mir nicht sicher, wie viele du vorhin hast rüberfliegen lassen." Gleich danach überreichte sie mir die Serviette und lachte dabei ein wenig. Ich lächelte sie an und war einfach nur froh. Wir aßen gemeinsam den Rest an Rührei auf. Nach dem essen fühlte ich mich schön satt und war auch hell wach.

"Das war sehr lecker. Würde mich freuen wenn wir irgendwann auch zusammen kochen können" lobte ich Amethyst.

"Danke, ist auch wie gesagt eines der wenigen Dinge, die ich kann und das ist ehrlich gesagt nicht so viel." sagte sie, ehe sie etwas nachdachte.

"Ja, das können wir gerne machen, auch wenn ich vermutlich mehr dafür geeignet bin, Dinge klein zu schneiden und zu waschen." antwortete sie.

"Das ist wirklich kein Problem, selbst eine kleine Hilfe kann viel bewirken und ich wäre dir dafür auch sehr dankbar." Sagte ich und lächelte sie zudem an. Wir sollten mal überprüfen was noch alles da ist und was wir einkaufen sollten... zudem haben wir auch ein Auftrag von Celestia. Das dürfen wir einfach nicht außer acht lassen. Da fiel mir ein, ich habe ihr noch ein kleines Training versprochen, was ich noch einhalten musste, dachte ich nach.

"Ja, das stimmt..." Riss sie mich aus dem Gedanken. "...ein bisschen helfen werde ich auf jeden Fall können."

Danach stand sie auf und räumte das Geschirr und das Besteck neben dem Waschbecken. Ich stand danach auch auf und brachte ihr die leeren Gläser und räumte das Salz auf dem Tisch zurück in den Schrank.

"Bitteschön. Kann ich mit dir reden während du den Abwasch machst?"

"Ah, danke schön für die Gläser." bedankte sie sich bei mir. Sie füllte das Spülbecken mit Wasser und Spülmittel und sagte, "Klar, gerne doch. Über was willst du denn

reden?" bevor sie mit dem Spülen anfang.

"Es geht darum was wir heute machen müssen. Wegen unseren Auftrag und noch andere Sachen, die wir heute gern erledigen wollen. Zudem wäre es auch schön eine Einkaufsliste zu machen, was wir an Lebensmittel benötigen." Erzählte ich ihr als sie mit der Hälfte schon fertig war.

"Ah, verstehe. Ja, das eine oder andere habe ich auch bereits vermisst, das sollten wir wirklich holen. Warte, ich mach das hier noch kurz fertig." antwortete sie mir und spülte den Rest ab.

"Vergiss nicht, dass ich dir auch die Magie beibringen wollte. Ich überlasse es dir, womit wir zuerst anfangen sollen." sagte ich zu ihr.

"Stimmt, ja stimmt ... oh, das wäre klasse!" Sagte sie, als sie die Teller abtrocknete und diese in den Schrank weg räumte. "Ich würde sagen, mit der Magie fangen wir an, so spontan überlegt." Entschied sie sich. Ich nickte zu ihr und sagte,

"Sehr schön. Ich warte im Wohnzimmer, bis du fertig bist." Noch nie war ich ein guter Lehrer, deswegen musste ich die Zeit nutzen und die richtige Seite im Buch finden und lesen, bevor sie kam.

"Alles klar!" Sagte sie zu mir, ehe ich mich umdrehte und gerade wegs ins Wohnzimmer ging.

Ich nahm das Buch aus dem Regal und suchte die richtige Seite. Schnell konnte ich es mir erneut ansehen.

"Ok, ich wäre dann fertig mit dem Abwasch." Ich Blickte in Richtung der Küche und sah Amethyst.

"Sehr gut, komm hier herüber und wir können anfangen." sagte ich zu ihr und wartete auf sie. Amethyst schluckte bevor sie sagte,

"Ok, dann fangen wir mal an." Zudem ging sie auch langsam auf mich zu. War sie nervös? Ich musste sie etwas entspannen, sonst würde es für sie nur schwieriger.

"Atme einmal tief durch und entspann dich. Die Magie ist Mental mit dir verbunden." Sagte ich zu ihr.

"Das ist eine gute Idee! Und ja, ich denke, ich kann mir vorstellen, was du meinst." Antwortete sie mir und stellte sich aufrecht hin, ehe sie tief durchatmet. Sie schloss ihre Augen dabei.

"Sehr schön, du siehst mir entspannter aus, wir können gern anfangen, wenn du bereit bist." Sie atmete noch drei mal tief ein und aus und sagte dann,

"Ja, ich denke, wir können anfangen."

"Gut, wie gesagt ist die Magie mit dir Mental verbunden und hat deswegen gewisse Einflüsse, bedeutet wenn es dir nicht gut geht oder du nervös bist, ist es schwieriger diese einzusetzen. Wichtig sind zudem drei Faktoren damit die Magie effektiv eingesetzt werden kann. Übung, Willenskraft und Durchhaltevermögen. Soweit alles verstanden?" Fragte ich sie um sicher zu gehen ob sie mit meiner Erklärung klar kam. Sie hielt die Augen weiter hin geschlossen und sagte,

"Ja, ich denke, ich habe es verstanden. Ist wie mit allem, was man üben muss, würde ich sagen." Ich lächelte leicht und sagte zu ihr,

"Sehr schön, dann fangen wir mit den Praktischen Teil an. Du musst einen Gegenstand mit deiner Magie umschließen und mittels Willenskraft den Gegenstand anheben. Wir nutzen dafür eines der Zitronenbonbons, weil sie klein und leicht sind. Je größer und schwerer sie sind, desto schwieriger wird es auch für uns.", erzählte ich ihr während sie mir aufmerksam zuhörte. "Ok, dann versuche ich da mal ..." antwortete sie mir und öffnete die Augen. Sie ging zum Tisch hin und legte sich eines der Bonbons bereit und

versuchte sich zu konzentrieren. Ich war etwas neugierig und wollte ihr zum Teil auch helfen.

"Kurze frage, wie stellst du es dir vor?" frage ich sie. Zu meiner Überraschung erzählte sie mir,

"Als würde ich versuchen, es mit einer dritten, unsichtbaren Hand aufzuheben. Eine, die ich viel leichter und weiter bewegen kann als meine normalen Arme oder in dem Fall Hufe. Das stelle ich mir vor."

"Das klingt für mich etwas kompliziert dies mit der Magie zu Zaubern. Vielleicht hilft es dir dies eher so vorzustellen, dass du den Gegenstand mit einer Kugel umschließt. Beim ersten mal hat es bei mir gekribbelt als ich die Magie einsetzte." erzählte ich ihr mit der Hoffnung, dass es so besser für sie funktionieren würde. Die dachte kurz nach und sagte dann

"Oh, verstehe, dann versuche ich es mal damit." Sie fixierte das Bonbon an und konzentrierte sich. Ich ließ sie etwas in ruhe und beobachtete ihre Vorgehensweise als auch ihre Fortschritte. Es dauerte nicht lange und dann hob sie ihren Huf und kratzte sich am Hinterkopf. Ich wartete weiterhin geduldig und dachte mir nicht viel dabei, sie brauchte ihre Konzentration, wobei... das könnte auch das Problem sein. Zuviel könnte schädlich sein. Dachte ich und konnte gleich danach ihr Horn rot aufleuchten sehen, gleich danach fing das Bonbon leicht an zu schweben ehe es wieder runter fiel. Amethyst sah erstaunt zum Bonbon und ich konnte nur sagen

"Wow, du hast es geschafft. Zwar nicht viel aber es ist der erste schritt." Ich lächelte sie dabei an und war sogar stolz auf sie. Amethyst sah zu mir herüber und lächelte zurück.

"Ja, das ist doch besser als gar nichts. Als Mensch hätte ich das nie hinbekommen!"

"Wenn du magst kannst du gern weiter üben, ich werde mich in der Küche umsehen was wir da noch so alles benötigen." Sagte ich zu Amethyst.

"Ja, das klingt gut, wer weiß, was ich noch hinbekommen kann." Antwortete sie mir ehe ich das Buch offen auf dem Tisch legte und machte mich anschließend auf den weg zur Küche.

Ich fing an die Schränke und den Kühlschrank zu durchsuchen. Im Kühlschrank fand ich die Milch, hob diese an und schüttelte etwas um den bestand abzuschätzen. Zudem waren noch ein paar Eier und Butter im Kühlschrank. Der bestand war schlicht als würde man dazu gezwungen sein zu Kochen. In den Schränken konnte ich neben den Bratpfanne und andere Kochgeräte noch weitere Zutaten entdecken. Eine Flasche Öl, Zucker, Mehl usw. Zudem bemerkte ich auch ein Backblech, aber kein Backpapier. Außerdem hatten wir weder Brot noch Toast. Aber der Toaster war da. Unser Vorrat an Obst und Gemüse konnte ein wenig aufgefrischt werden. Wir hatten wenig im Kühlschrank. Amethyst meine etwas wegen Käse und Schinken, das sollte zumindest auch auf die Liste. Uns würde sicher noch etwas einfallen wenn, wir einkaufen gingen doch zunächst ging ich zurück ins Wohnzimmer. Ich konnte sehen, dass sie das Bonbon erneut anhub und es wieder herunter fiel. Ich bleib stehen und beobachte das ganze weiter ohne ihre Konzentration zu stören. Sie betrachtete das Bonbon und versuchte es erneut, diesmal hielt es länger an, auch wenn es nur wen wenig angehoben wurde. Warum hat sie solche Probleme damit? Geht es ihr nicht zu gut oder konzentriert sie sich zu sehr? Ich ging ein Stück näher zu ihr und sagte

"Wow, du wirst immer besser." Vielleicht konnte ich sie etwas ablenken und noch mal später versuchen lassen, wenn sie sich erstmal entspannt hat. Sie sah zu mir rüber und antwortete

"Ah, danke, ja, ein bisschen bekomme ich es schon hin." Es war zumindest schön mit anzusehen, dass sie gute Fortschritte auf ihre Art hin bekommt, danach sah sie zurück zum Bonbon.

"Danke, dass du es mir beigebracht hast." Sagte Amethyst.

"Schon in Ordnung. Ich habe schon mal gesucht, was wir noch einkaufen müssen an Nahrungsmittel. Fällt dir noch was ein was wir brauchen oder können wir aufbrechen?" erzählte ich ihr und lächelte sie freundlich an.

"Ich bin mir nicht ganz sicher, ich schau mal, ob mir nicht vielleicht noch was einfällt." Kaum gesagt und schon ging sie in Richtung Küche, ich sah mich noch ein wenig um und räumte das Buch über die Einhornmagie ins Regal, zudem sah ich noch das Buch von Amethyst auf den Tisch, ich sah es mir genauer an und bemerkte dass ein Bonbon zwischen den Seiten lag. Twilight würde wahrscheinlich eine predigt halten wie wichtig Buchführung ist, dachte ich mir und sah nach den Büchern im Regal ob da ein Lesezeichen war. Es dauerte nicht lange und ich fand eins. Damit ersetzte ich das Bonbon im Buch und stellte es ebenfalls im Regal. Gleich danach sah ich wie Amethyst von der Küche wiederkam.

"Ja, es wäre klasse, wenn wir irgendein kleines, billiges Radio finden würden. Oder irgendwas, was Musik abspielen kann. Das könnte ich mir dann beim Abspülen anhören. Achja und Kakaopulver, dass brauchen wir auch ganz dringend." erzählte sie mir. "Oh Kakaopulver, eine super Idee. Aber über das Radio haben wir uns auch schon gestern unterhalten, ich werde beides sofort mit auf die Liste setzen. Zudem habe ich auch ein Lesezeichen im Regal gefunden, es in dein Buch mit den Bonbon ersetzt und ins Regal geräumt, bitte nicht wundern. Fällt dir noch was ein?" fragte ich sie und setzte gedanklich das Radio in meiner Liste dazu.

"Achja, stimmt, das hab ich total vergessen." sagte sie. Gleich danach sah sie rüber zum Regal.

"Ah, das ist ja cool, danke. Das hab ich noch gar nicht gesehen, so ist es wirklich viel besser." Im Anschluss sah sie dann etwas nachdenklich aus und ich überlegte zudem auch was wir vielleicht noch gebrauchen können. Wir sollten zumindest noch etwas zum schreiben besorgen, allein schon wegen unseren Auftrag, dachte ich. Amethyst schüttelte den Kopf.

"Nein, mehr wüsste ich jetzt auch nicht. Und du? Gibt es etwas, was du noch brauchst?" fragte sie mich.

"Neben den Lebensmittel, Schreibsachen und das Radio wüsste ich nichts. Naja, vielleicht fällt uns unterwegs noch etwas ein." Antwortete ich zu Amethyst.

"Ja, das klingt gut und ja, das denke ich auch. Jetzt müssen wir nur Geld mitnehmen, selbst hier bekommt man die Sachen nicht geschenkt." sagte sie mir und ging die Treppe hinauf. Dabei bemerkte ich dass ich noch mein Geldbeutel, die Karte und mein Hausschlüssel die ganze zeit bei mir hatte. Ich sollte sowas wirklich oben im Schrank lagern. Ich wartete unten auf sie und nahm zwei Bonbons wieder mit, zumindest hatten wir dann was für unterwegs. Bestimmt muss ich für sie ihre Sachen schweben lassen um weniger aufzufallen oder wäre es auffälliger wenn ich es täte? Da kam auch schon Amethyst herunter und ging zu mir.

"Ich wäre dann soweit. Hast du alles?" fragte sie mich.

"Ich bin so weit, wir können gern los." sagte ich, dabei nickte sie mir zu und sprach, "Ok, dann lass uns losgehen!" Ich ging zur Tür und öffnete diese mit meiner Magie. Gleich danach ging ich hinaus und wartete auf Amethyst.

Sie kam gleich hinterher und schloss die Tür hinter sich. Danach drehte sie sich zu mir

um.

"Oh, sieh mal, wir haben wohl Post! Bestimmt Werbung!" Dabei zeigte sie auf den Briefkasten, dessen Fähnchen nach oben zeigte.

"Oh, jetzt schon Post? Lass uns mal nachsehen." dabei ging ich neugierig zu dem Briefkasten.

"Ja, aber ich glaube, es wird nur irgendein Werbeprospekt sein. Wer sollte uns schon schreiben wollen?" sagte Amethyst und kam ebenfalls zum Briefkasten. Sie nahm den Brief heraus und bevor sie ihn aufmachte, sah sie ihn genau an.

"Ein Absender ist schon mal nicht drauf." erzählte Amethyst mir.

"Etwas ungewöhnlich, wollen wir nachsehen was drin ist oder erstmal einkaufen?" Wer schickt denn ein Brief ohne Absender? Hat Filthy Rich eine Werbung verteilen lassen? Aber nach einer Werbung sah es mir jedenfalls nicht aus. Amethyst sah zu mir rüber und dann wieder zurück auf den Brief.

"Wenn, dann würde ich es jetzt wissen wollen. Sonst mache ich mir die ganze Zeit darüber Gedanken, auch, wenns am Ende nur Werbung sein sollte." Sagte sie und öffnete den Brief. Sie klappt den Zettelauseinander und las über ihn drüber, ehe sie dann sagte,

"Oh, er ist von Shining Armor!" Shining Armor?! Ich sah schnell nach rechts und nach links um zu sehen ob jemand Amethyst außer ich gehört hätte. Zumindest hatten wir glück im Unglück, es war niemand zu sehen.

"Nicht so laut, wir dürfen nicht auffallen... Warum schreibt er zu uns?" Fragte ich sie. Nun sah sich Amethyst ebenfalls um. "Denke nicht, dass uns jemand gehört hat, aber du hast recht ... warte mal." Antwortete sie und sah sich ein weiteres mal den Brief an. Kurz darauf blickte sie wieder zu mir und sagte,

"Er will wissen, welche Decknamen wir benutzen. Und er bittet um eine Rückantwort. Sobald wir was zum Schreiben haben, könnte ich ihm zurückschreiben. Wir müssen uns nur noch Decknamen überlegen ... und ich könnte ihm nach dem Doppelbett befragen." Decknamen? Wir haben uns schon Namen im Zug überlegt, warum nennen wir und dann nicht einfach so?

"Wir haben schon unsere Namen oder nicht? Meinst du das würde funktionieren als Amethyst Quartz und Thunder Spark? Wegen den Bett kannst du gern nachfragen."

"Ja, eigentlich haben wir die schon. Ist nur die Frage, ob die das als unsere normalen Namen ansehen, also die in Canterlot. Auf der anderen Seite, hier kennt uns ja keiner, also könnten wir das ruhig hernehmen ... ja, ich denke schon, dass es passen dürfte. Alles klar, dann schreibe ich ihm später zurück. Sprich, eine Briefmarke werden wir dann auch noch brauchen. Und einen Umschlag." antwortete sie mir.

"Aber bitte pass auf, soweit ich weiß Arbeitet dort Derpy. Wollen wir dann los? Einkaufen?" Fragte ich sie, war vielleicht auch leicht ungeduldig.

"Achja, stimmt, ich werde es im Hinterkopf behalten." sagte sie und lächelte ein wenig.

"Ja, lass uns losgehen. Wohin zuerst?" fragte sie.

"Wir gehen am besten einfach mal ins Dorf, sehen uns um und nehmen dann den ersten Laden, den wir finden." So simpel wie meine Antwort auch war, es war das beste was ich sagen konnte. Ich hatte meine Karte aber wir hatten auch noch den Auftrag uns umzusehen. Deswegen mied ich den blick darauf und behielt es im Hinterkopf für den Rückweg oder wenn wir es wirklich brauchten. Ich wartete auf sie damit wir Seite an Seite laufen konnten.

"Das klingt nach einer guten Idee." stimmte sie mir zu. Wir gingen zusammen los und schauten uns auch um. Hier ist wirklich eine friedliche Gegend, kaum zu glauben wie

viel hier los seien wird, wenn Twilight hier ist. Ich blickte hin und wieder zu meiner Partnerin und sie sah sich ebenso die Umgebung an als auch den Himmel. Wir gingen noch ein ganzes Stück weiter als dann Amethyst sagte,

"Oh, sieh mal, das sieht aus wie ein kleiner, netter Supermarkt, sollen wir dort reingehen?" Ich schaute in der Richtung und sah dann auch den Supermarkt.

"Ja, gehen wir mal rein und sehen was da so alles ist." sagte ich zu ihr und lächelte sie an.

"Ja, gerne doch, sieht klein und gemütlich aus, sowas mag ich." antwortete Amethyst zu mir ehe sie mich anblickte und zurück lächelte. Sie ging hinein und wartete auf mich.

Ich trat nun mit ein und sah mich um. Regale und Kühlregale... wie ein Lebensmittelladen. Amethyst nahm sich ein Einkaufskorb und sagte,

"Gut, dann fangen wir doch mal mit unseren Erledigungen an. Was holen wir als erstes?"

"Als erstes holen wir uns Brot und Toast. Danach sehen wir in den Kühlregalen nach." schlug ich Amethyst vor.

"Alles klar, dann sehen wir uns mal um, wo das hier ist." sagte sie und wir teilten uns auf. Ich fand ein Glas mit Erdbeermarmelade und nahm sie mit meiner Magie mit.

"Thunder Spark, ich hab's gefunden!" rief sie zu mir. Ich ging ohne zu zögern zu Amethyst und sah mich währenddessen weiter um.

"Sehr schön, ich habe hier Erdbeermarmelade für uns" sagte ich und lies es in den Einkaufskorb fliegen.

"Ah, super, dann haben wir den Teil auch schon mal. Ok, was fehlt uns noch?" fragte Amethyst als sie versuche Brot und Toast in den Korb fliegen zu lassen. Es war zwar wackelig aber so langsam aber sicher wurde sie immer besser.

"Wenn wir noch ein Baguette finden, wäre es super, aber wäre auch nicht schlimm, wenn nicht. Ansonsten brauchen wir noch Obst und Gemüse." sagte ich ihr. Das Baguette finden wir bestimmt noch, wenn nicht, fragen wir einfach. Das Gemüse ... glaub, ich hab's da vorne gesehen, recht nah am Kassensbereich ... warte mal, komm mal mit." meinte sie und versuchte ihren Korb anzuheben. Leider missglückte es. Ich umschloss den Korb mit meiner Magie und hob diesen an. Auch wenn es etwas dauerte und nicht so einfach war ging es. Wir gingen in der Nähe zu den Kassen und holten uns Obst und Gemüse. Der Korb wurde mit jeder Sache etwas schwerer und war auch leicht anstrengender.

"Ok, was brauchen wir alles?" fragte sie. Ich überlegte und antwortete,

"Eier, Kakaopulver, Käse und Schinken... Da fällt mir ein wir brauchen auch Backpapier und Tee." Sie schien für mich in Gedanken versunken zu sein, doch bestimmt machte sie sich gedenken.

"Gut, dann schaue ich nach dem Backpapier und den Tee. Tee hab ich schon gefunden, willst du eine bestimmte Sorte oder soll ich einfach irgendeine für dich mitnehmen?", fragte mich Amethyst.

"Mir ist es egal welche Art von Tee, aber bitte etwas fruchtiges. Ich such dann schon mal weiter." antwortete ich zu ihr. Sie nickte und sagte dann,

"Alles klar, dann werde ich das machen!". Gleich danach ging sie in durch den Laden und ich machte mich auch auf den Weg. In einer anderen Abteilung sah ich mich um und fand Kakaopulver. Mit der Magie hob ich es an und legte es in den Korb. Es wurde schwerer und ich wusste nicht wie gut meine Magie es aushalten würde. Ich war zwar ein erwachsenes Einhorn, aber unerfahren was die Magie betraf.

"Dann schauen wir mal wegen dem Baguette, oder? Könnte aber auch sein, dass die hier keins verkaufen ... soll ich mal fragen?" Ich sah zur Seite und Amethyst stand direkt neben mir. Mir blieb kurz mein Herz stehen. Meine Magie machte kurz ein Aussetzer und ließ den Korb fallen, doch ich fing ihn schnell wieder auf.

"Erschreck mich bitte nicht so. Du kannst gern danach fragen und den Tee in den Korb legen." sagte ich zu ihr und versuchte mich innerlich wieder zu beruhigen.

"Tut mir leid, ich wollte dich nicht erschrecken ... ich sollte mich wohl besser ankündigen, beim nächsten Mal." sagte sie zu mir. "Es ist alles in Ordnung, du hast mich gerade nur in einem schlechten Moment erwischt." Versuchte ich sofort Amethyst zu erklären. Sie legte die Teepackungen in den Korb hinein.

"Alles klar, dann suche ich mal einen Mitarbeiter. Nach was wirst du als nächstes sehen?" fragte sie mich.

Ich werde nach Käse und Eier suchen, vielleicht finde ich auch Schinken." sagte ich zu ihr.

"Das klingt gut, bis gleich dann!" und wir machten uns wieder auf den Weg. Ich suchte die Kühlregale und es dauerte nicht lange zudem waren die Eier und der Käse schnell gefunden. Beides legte ich in den Korb und sah mich weiter um. Schinken war auch in einem der Regale und sah Amethyst. Ich winkte zu ihr und wartete, dass sie zu mir hin lief. Das tat sie auch und legte das Baguette in den Korb.

"Ok, fehlt uns noch was oder haben wir schon alles von unserer Liste?" fragte sie mich.

"Wenn ich mich recht erinnere fehlt uns nur noch Backpapier und wenn du willst auch Frischkäse." bot ich Amethyst an.

"Ja, doch, Frischkäse wäre ganz cool. Hoffentlich haben die hier welchen mit Schnittlauch oder Kräutern, den esse ich am liebsten. Den müsste es ja dann hier auch noch geben ... ah, da ist er auch schon." sagte sie als sie ihn vorsichtig mit ihrer Magie heraus zog und es auch in den Korb legte.

"Gut, dann müssen wir nur noch das Backpapier holen." Ich nickte zustimmend zu und sagte

"Du hast gute Fortschritte gemacht, bin stolz auf dich. Wollen wir gemeinsam das Backpapier suchen?" ich lächelte sie dabei an.

"Danke schön, das ist nett von dir. Ja, ich will meine Fähigkeit verbessern, das gehört halt einfach dazu, zu einem Einhorn. Außerdem ist es eine echt praktische Fähigkeit, also warum nicht nutzen, wenn man sie hat?", sagte Amethyst und lächelte danach zurück. Sie sah sich um.

"Also hier scheint es wohl kein Backpapier zu geben ..."

"Dann sollten wir gemeinsam weiter gehen und danach suchen", schlug ich Amethyst vor.

"Ok, dann machen wir das. Vielleicht ist es ja in der Nähe der Backartikel ... obwohl, die Baguettes waren ja auch nicht beim Brot, sondern neben den Semmelbröseln. Aber einen Versuch wäre es wert." erklärte sie mir. Wir gingen gemeinsam in Richtung der Backartikel und sahen uns dort um. Leider fand ich auf meiner Seite nichts, als ich dann von Amethyst hörte,

"Ich habs, hier ist es!". Sie nahm eine kleine Packung raus und legte es in den Korb.

"Dann hätten wir alles! Obwohl ... hast du Lust auf Eis? Das könnten wir auch noch holen." schlug sie mir vor.

"Das ist eine gute Idee, magst es holen und zur Kasse bringen? Dann kann ich schon mal vor gehen." fragte ich sie und lächelte sie an. "Klar, gerne doch, dann hole ich es schnell! Habs vorhin in der Nähe der Kühlregale gesehen und dachte mir, Eis wäre doch gar nicht mal so schlecht, als Nachspeise zum Beispiel. Ich beeile mich auch!"

Antwortete sie mir und rannte danach sofort los. Ohne ein weiteres Wort ging ich Richtung Kasse und stellte mich an, es dauert nicht lange und da kam sie wieder zurück. Sie zeigte mir eine Packung mit verschiedenen Sorten.

"Hier, ich hab einfach mal das hier genommen, da sind viele kleine verschiedene Eissorten in kleinen Bechern drin, einfach, weil ich nicht wusste, welche Sorte ich nehmen soll. Beziehungsweise vergessen habe zu fragen, hab da im ersten Moment nicht drangedacht. Passt das so?"

"Das ist wunderbar, du hast dich gut entschieden." Sagte ich zu Amethyst.

"Danke schön, das ist nett. So haben wir genug Auswahl und können auch ein wenig probieren, wie verschiedene Eissorten hier in der Gegend so schmecken." Ich hörte ihr zu und bezahlte die danach Einkäufe aus meiner Tasche.

"Den nächsten Einkauf kann ich ja dann bezahlen, können uns ja da immer so abwechseln, wenn es dir recht ist." bot mir Amethyst an.

"Ja das können wir gern so machen." Wir verstaute unsere Einkäufe in zwei Papiertüten und nahm mir die schwerere der beiden und trug sie mit meiner Magie. Amethyst war etwas wackelig mit ihrer Tüte aber es ging einigermaßen.

Gemeinsam gingen wir aus dem Geschäft raus.

"Geht's?", wollte ich von Amethyst wissen.

"Ja, doch, ich würde es zwar nicht ewig machen können, aber für den Moment geht es ganz gut. Glaub nur, heute Abend werde ich mein Horn dann ein wenig schonen." Ich lächelte zu ihr.

"Eine Satteltasche wäre da schon besser. Sollen wir weiter gehen, damit du dich schneller ausruhen kannst?", fragte ich. Sie lächelte mich an und nickte.

"Stimmt, stimmt, das wäre wirklich ziemlich praktisch und wir hätten dann noch trotz Einkäufe die Hufe, beziehungsweise das Horn frei. Ich könnte Shining Armor fragen, wenn ich ihm nachher den Brief schreibe."

"Ah eine gute Idee." stimmte ich ihr zu. Sie sah kurz weg und dann zu mir hinüber.

"Willst du noch irgendwo hingehen? Oder sollen wir heimgehen?" Fragte Amethyst mich. Ich überlegte kurz und machte mir Gedanken was noch fehlen würde. Wir bräuchten zumindest was zum schreiben wenn wir Shining Armor antworten sollen, zudem wollten wir doch noch ein Radio wenn ich mich nicht irrte.

"Wir brauchen noch ein paar Sachen. Papier, Tinte, Feder und noch ein Radio..." Da bemerke ich wie sich Amethyst den Huf gegen ihren Kopf haut und anschließend leicht lächelt.

"Achja, stimmt, das hab ich total vergessen, wie soll ich denn auch den Brief schreiben, wenn ich kein Schreibzeugs habe? Geht ja schlecht. Dann holen wir uns das noch, möglicherweise bekommen wir das Radio im gleichen Laden wie die anderen Sachen ... weißt du, wo der Laden ist? Rein zufällig?" fragt sie mich und sah mich dabei an.

"Da fragst du mich was... Ein kleinen Moment". Ich holte meine Karte hervor und sah sie mir genau an. Zumindest konnte ich grob die Läden erkennen und sah auf der Karte unsere Position und den Ort von "Sofa und Feder". Verglich schnell die wichtigsten punkte meiner Umgebung mit der Karte und wusste zumindest wo lang. Gleich danach legte ich meine Karte zurück und sagte,

"Komm mit, es ist nicht weit bis zum nächsten laden."

"Ah, super, dann hast du sie gefunden. Auch klasse, dass du die Karte dabei hast, ich hätte sie sicherlich zu Hause vergessen. Gut, dann gehen wir.", antwortete Amethyst. Ich lächelte leicht und wenn ich nachdachte, wie schusselig ich manchmal war, dann hätte ich die Karte auch zuhause vergessen. Wir gingen dann gemeinsam zum

nächsten laden, ich voraus und sie hinter mir her.

"Da wären wir, ich hoffe wir kriegen auch Sachen zum schreiben hier zu kaufen." sagte ich. Amethyst sah sich den laden an und sagte dann,

"Ja, das denke ich auch. Papier, Feder, Tinte, das werden die alles hier haben."

Sofort ging sie hinein und hielt mir die Tür offen, ich kam direkt hinterher und wir sahen uns um.

"Teilen wir uns auf?" wollte ich von Amethyst wissen.

"Ja, das klingt nach einer guten Idee, immerhin sind wir hier zum ersten Mal in diesem Laden und wenn wir uns getrennt umsehen, werden wir womöglich schneller fündig."

Antwortete sie mir zurück. Sie ging gleich danach in den zweiten gang hinein und ich machte mich auf in den ersten gang. Ich suchte ein wenig herum und fand dann die Federn. Es gab viele unterschiedliche Federn, je nach Größe und formen waren sie anders.

"Ah, ich hab die Tinte gefunden! Die haben hier sogar mehrere Farben, das ist echt sehr praktisch." Hörte ich es aus dem zweiten gang von Amethyst.

"Nimm bitte eine schwarze und komm zu mir, ich habe hier leichte Probleme." Antwortete ich zu ihr.

"Keine blaue? Ok, kann ich machen. Komme gleich zu dir!" Antwortete sie zurück und war auf den weg zu mir.

"Was ist denn passiert?" Fragte sie mich.

"Ich habe Probleme damit eine Feder auszusuchen. Welche gefällt dir am besten?" Erzählte ich ihr und hoffte darauf, dass sie mir die Entscheidung abnehmen oder zumindest eingrenzen konnte. Sie sah sich das Regal an und sagte darauf,

"Oh, ich verstehe, was du meinst ...". Sie sah es sich genauer sagte zu mir anschließend,

"Hm, mal sehen ... wir können ja zwei mittellange Schreibfedern nehmen, jeweils eine in unserer Lieblingsfarbe und dann noch eine als Ersatz. Was meinst du?". Ich überlegte kurz und nickte anschließend zu ihr.

"Das ist eine gute Idee..." Ich sah mir die federn genau an und hob eine Feder mit meiner Magie an und ließ sie vor Amethyst fliegen. Es war eine Feder, welche eine Rot/Gelbe Färbung hatte.

"Ich nehme dann diese, was sagst du dazu?" Sie sah sich die Feder an und mich.

"Ja, nimm die, die passt ziemlich gut zu deinen Farben deiner Mähne!" Ich war von der Antwort etwas überrascht, aber sie hatte recht. Ich war ein Pony und meine dunkel braunen haare sind nicht mehr da. Ich war zudem aber auch glücklich. Amethyst sah sich die Federn im Regal an und zog eine hellrosa Feder hervor.

"Dann nehme ich die hier. Die sieht doch auch gut aus." sagte sie und nickte zufrieden.

"Dann nur noch eine Ersatz Feder..." Ich zog mit meiner Magie eine hellrosa/rote Feder hervor und zeigte sie Amethyst. Sie nahm die Feder mit ihrer Magie entgegen.

"Stimmt, aber vergiss deine eigene Feder nicht, also Ersatzfeder." Sagte sie zu mir und zog mit ihrer Magie eine grüne Feder hervor.

"Was hältst du von der hier, so als Ersatzfeder?" fragte sie mich. Ich nahm die Feder entgegen.

"Die gefällt mir sehr, danke. Zudem finde ich es auch sehr schön, dass deine Federn auch zu deiner Mähne und zu deinen Augen passen." Antwortete ich. Sie nickte zu mir.

"Ja, stimmt, das ist wirklich sehr passend. Und so wissen wir immer, wem welche Feder gehört." sagte Amethyst und sah lächelnd ihre Federn an. Ich fand das irgendwie süß von ihr.

"Dann fehlt nur noch das Schreibpapier. Dann müssten wir alles haben, was uns bisher gefehlt hat." Sagte sie und ich nickte dem zu.

"Wahrscheinlich haben sie hier auch eine flexible Auswahl davon. Wir sollten zusammen bleiben und gemeinsam suchen und entscheiden. Hast du dir auch eine extra Tinte eingepackt? Wir sollten zumindest 3 haben." fragte ich sie.

"Ja, das denke ich auch. Und nein, hab ich nicht, aber ich hol sie mal eben schnell." bekam ich als Antwort zurück und schon war sie los weitere Tinten holen. Ich ging schon mal weiter und sah mich nach den Papieren und Pergamenten um, falls sie so etwas hier hatten. Es war zumindest übersichtlich und wartete an den Regal. Amethyst kam nach kurzer zeit zu den Regalen. "Und, hast du schon was gutes gefunden?"

"Nein noch nicht, hab eher auf dich gewartet um mit dir gemeinsam was auszusuchen. Aber ich glaube normales Pergament reicht wenn wir unseren Bericht schreiben. Wenn du noch Papier möchtest dann such dir was aus." antwortete ich und lächelte leicht zu ihr. Amethyst überlegte kurz, nickte aber dann zu mir.

"Ja, stimmt, Pergament sieht dann auch höflicher und besser aus, das ist eine gute Idee. Aber normales Papier würde ich für uns dann mitnehmen, dann können wir alles mögliche aufschreiben, was auch immer wir aufschreiben wollen." sagte sie und zog ein Stapel Papier und eine Rolle Pergament heraus. Denke, das dürfte für uns erstmal reichen, wenn nicht, können wir ja immer noch hierher kommen."

"Da gebe ich dir recht. Dann wären wir mit diesem laden auch durch. Möchtest du jetzt bezahlen?" Fragte ich sie.

"Ja, gerne, das wäre nur fair." meine Amethyst und ging zur Kasse. Dies ging auch schnell, denn niemand anderes war hier und kam gleich nach den bezahlen zurück.

"Erledigt, lass uns weitergehen!" meinte sie und teilte unsere wahren gleichmäßig in den Taschen auf. Wobei meine schwerer war, wegen den anderen Sachen, aber ich konnte es ihr nicht übel nehmen. Wir waren beide unerfahren und mussten es üben. Sie verließ den laden und ich gleich hinterher.

"So... uns fehlt nur noch das Radio. Oder habe ich da was vergessen?" Fragte ich Amethyst. Manchmal konnte ich mich auf mein Gedächtnis nicht verlassen. Ich war schon froh, dass wir es so weit geschafft haben. Sie dachte kurz nach und antwortete "Nein, ich denke, es ist wirklich nur noch das Radio, das uns fehlt. Das dürfte es wohl in einem Elektroladen geben oder eins mit Haushaltswaren. Sehen wir uns um, dann werden wir bestimmt fündig." Ich war erleichtert dies zu hören und konnte erstmal mein Kopf auf pause stellen. Zusammen mit Amethyst gingen wir in eine Einkaufsgasse entlang und sie sah zu einem Laden hinüber.

"Schon was gefunden?" wollte ich von ihr wissen. Sie sah zu mir hinüber.

"Nein, bisher noch nichts und du?" fragte sie mich.

"Nein, noch nicht. Ich dachte du hättest was gefunden weil du zu dem laden rüber gesehen hast." meinte ich, danach sah mich anschließend um und suchte selbst nach den richtigen laden.

"Achso, nein, ich dachte nur grad, dass der Laden interessant aussieht, aber da werden wir nicht finden, was wir suchen ... denke ich jedenfalls. Es ist ein Spielzeugladen, die haben bestimmt kein Radio." Meinte Amethyst. Ich sah zu ihr und sie war etwas rot im Gesicht. Ich blieb stehen und etwas war seltsam.

"Du bist ein wenig rot im gesicht... Was ist los?" wollte ich von ihr erfahren. Sie mied meinen blick und sagte,

"Ach, es ist nichts, ich hab nur kurz überlegt, ob ich da mal reinschauen soll ... aber

nein, wir suchen ja das Radio, also hat das Vorrang." Sie ging etwas schneller und suchte weiter. Wir kannten uns zwar nicht lange als Ponys aber irgendwie hatte ich das Gefühl, sie wollte nicht ganz ehrlich sein. Bevor sie zu weit weg ging sagte ich "Komm zurück." und blieb an meiner stelle stehen. Sie drehte sich um und kam zu mir zurück, aber sah mich dabei etwas verwirrt an.

"Ja, was ist denn? Hast du einen Laden gefunden, in welchem wir ein Radio kaufen können?" Fragte sie mich.

"Nein es ist nur... Wir haben doch im Zug besprochen, dass wir ehrlich zueinander sein sollen. Lebensmittel sind wichtig, Schreibsachen für unser Auftrag auch. Aber ein Radio? Geh ruhig in den laden, ich werde nach dem Radio weiter suchen." sagte ich zu Amethyst und lächelte sie leicht an und ging alleine weiter ohne auf ihre Antwort zu warten.

"Hey, warte mal, ich glaube, ich hab den Laden gefunden, den wir suchen!"

hörte ich Amethyst sagen. Ich drehte mich zu ihr um und ging zu ihr hin.

"Ich dachte du wolltest in den anderen laden hinein gehen..." Fragte ich sie und wunderte mich zudem.

"Ja, aber es eilt nicht. Ganz nach dem Sprichwort, erst die Arbeit, dann das Vergnügen. Und die Arbeit haben wir noch nicht ganz getan." sagte sie und zwinkerte mich an. Wir gingen zu dem laden und ich unterdrückte ein leichtes lachen.

Ich ging dieses mal zu der Tür hinein und hielt sie Amethyst offen, während ich mich um sah. Sie folgte mir und sah sich ebenso im Eingangsbereich um.

"Hier haben die viele Haushaltsgeräte ... ah, da hinten, das sieht nach Radios aus!" sagte Amethyst und deutete auf ein Regal hin.

"Ah sehr schön, dann ist das auch auf unsere Liste erledigt. Wollen wir uns noch umsehen oder reicht das?" fragte ich Amethyst, wobei ich nicht genau wusste, was ich hier noch kaufen würde. Später könnte man immer noch was nachkaufen. Ich ging auf das Regal zu und nahm mir eines der Radios.

"Nein, ich denke, für heute haben wir es hier. Und das ist ein hübsches Radio, hat eine hübsche Farbe." antwortete Amethyst und konnte sehen, wie sie nickte. Ich sah mir das Radio genauer an und es war von der Farbe her dunkel blau.

"Scheint auch nicht so teuer zu sein." sprach sie.

"Da hast du recht. Magst schon mal draußen warten, während ich bezahlen gehe?" frage ich Amethyst und wollte mich dabei ein wenig umsehen, was es noch so interessantes gab. Sie nickte und sagte anschließend,

"Klar, kann ich machen, bis gleich dann!" und verließ den laden. Ich sah mich auf den weg zur Kasse um aber es gab nichts interessantes. Anscheinend lief ich durch den gang der Küchenabteilung zwischen Mixer und Bratpfannen. Schnell bezahlte ich das Radio und ging nach draußen zu Kira.

"So, wir haben jetzt glaube ich alles." sagte ich als ich wieder aus dem laden heraus kam. Sie überlegte kurz und sprach danach,

"Ja, ich denke, wir haben jetzt wirklich alles, was wir kaufen wollten." Ich war etwas erleichtert, denn es war nicht einfach, so viel auf einmal zu merken und es konnte sein, dass wir wirklich etwas vergessen hätten, aber wir konnten es später nachkaufen, wenn wirklich etwas gefehlt haben sollte.

"Dann schauen wir noch kurz in den kleinen Laden da vorne rein und dann gehen wir nach Hause. Klingt das ok für dich?" riss sie mich aus den Gedanken heraus.

"Ja das ist okay für mich. Darf ich fragen warum du dich für den laden so

interessierst?" antwortete ich Amethyst und wollte zudem wissen was los war. Sie legte ihren Huf an ihren Kinn und sah Richtung Boden.

"Gute Frage ... er sah so bunt aus und die Stofftiere in den Schaufenstern so kuschelig, da bin ich einfach neugierig geworden, schätze ich. Ich bin aber auch neugierig, was es hier alles so an Spielsachen gibt. Irgendwie bin ich das immer, wenn ich einen Laden sehe, das war schon immer so." Sprach Amethyst und nahm ihren huf wieder vom Kinn. Irgendwie sah sie dabei süß aus und wirkte für mich, wie ein kleines Kind was gern ein Kuscheltier möchte oder andere Spielsachen.

"Alles gut, wir gehen jetzt da rein und du kannst dich gern darin umsehen." sagte ich zu ihr und lächelte sie dabei an. Ich bekam von ihr ein lächeln zurück.

"Ja, das wird bestimmt interessant dort drin werden. Und keine Angst, ich werde mich auch beeilen, mir wird die Tasche auch langsam etwas schwer." erzähle sie und hatte damit recht. Die Tasche wurde schwerer mit der Zeit unseres Einkaufs, aber irgendwie machte mir das noch nicht so viel aus. Ich sollte ihr bestimmt etwas abnehmen, wenn sie noch etwas darin für sich fand, dachte ich mir und sie war schon auf dem weg zum Spielzeugladen. Ohne zu zögern ging ich hinterher und öffnete ihr die Tür. Als dank nickte Amethyst mir zu und sagte "Danke schön." mit ihrer freundlichen stimme.

Wir betraten den laden, wobei ich schon von ihr hörte,

"Wow! Hier drin ist es ja noch bunter!" und sie begann dabei sich umzusehen. Es war schon recht bunt hier, als wäre hier Pinkie Pie gewesen und hätte sich genau aus diesem Laden ihre Party Kanone gekauft und direkt mit Konfetti geschossen.

"Ich werde mich mal hier drüben umsehen. Wenn du was für dich gefunden hast, dann sag bescheid." rief ich zu Amethyst zu und sah mich ebenso um in diesem laden. Ich hörte aber von Amethyst nichts weiter. Sie würde mich schon rufen wenn etwas war, dachte ich mir und sah mich weiter um. Es gab verschiedene Brett und Kartenspiele, zudem auch Modelleisenbahnen und Puzzle. Ich mochte es zwar zu puzzeln, aber ich hatte den Auftrag und Amethyst, um die ich mich kümmern musste. Ich konnte nicht erlauben, dass unsere Deckung aufflog oder jemand herausfand, dass wir hier nicht her gehörten. Deswegen entschloss ich mich es sein zu lassen und mich eher weiter umseh. Kira an sich ist nur auffällig, wegen dem Fortschritt der Magie. Als ein Pony macht sie sich ganz gut aber dennoch... ich hatte angst nicht wieder nach hause zu kommen. Unser Auftrag war einfach, wenn alles so abläuft wie in der folge, aber was wenn es anders kommt? Ich möchte daran erst gar nicht denken. Wie wichtig war unser Auftrag wirklich? Amethyst sagte zwar, dass ich mich wie in einem Rollenspiel verhalten soll, aber ich habe dennoch angst... vielleicht sollte ich nochmal mit Amethyst darüber reden? Ich suchte nach Amethyst. Es dauerte nicht lange und ich fand sie in einer Plüschtier Abteilung und stand vor drei großen Stofftieren. Ein Hai, ein golden Retriever und ein Dino. Amethyst berührte sie und lächelte ein wenig.

"Ach da bist du, was machst du gerade?" fragte ich sie. Ich ging näher zu ihr und lächelte sie dabei an. Amethyst sah zu mir herüber und sagte,

"Ich schau mir gerade diese großen Stofftiere hier an. Hier, berühr mal eins, die sind total weich und knuddelig!", dabei hielt sie mir den Hund entgegen und lächelte zurück. Ich stubste ihn mit meinen Huf an und fühlte wie weich es war.

"Oh wow, da hast du recht. Möchtest du ein für dich haben?" Fragte ich sie, da sie so begeistert war. Sie biss sich auf ihre Lippe und sah erneut zu den Plüschtieren.

"Ja, irgendwie wäre das schon cool, so eins zu haben. Das könnte mir auch beim Einschlafen helfen, ich muss da einfach irgendwas umarmen und drücken. Aber sich da zu entscheiden ist nicht ganz einfach. Die sehen alle so niedlich aus ..." Sagte sie und

knuddelte einen nach den anderen ein wenig.

"Wenn es dir schwer fällt dich für ein zu entscheiden... soll ich einen für dich aussuchen?" bot ich Amethyst an. Sie war in Gedanken versunken und rührte sich dabei kein Stück. Nach kurzer Zeit blickte sie zu mir und sagte,

"Ja gerne. Du hast die Auswahl zwischen einem T-Rex, einem Hai und einem Golden Retriever. Hat was von Pokemon, nur dass die Starter hier niedlich und ausgewachsen sind." Sie grinste ein wenig und irgendwie hatte sie recht. Drei Starter und nur eines durfte ich aussuchen. Ich sah sie mir etwas genauer an und sagte dann zu ihr

"Ich weiß schon welches ich aussuche... schließ bitte mal deine Augen" Damit wollte ich sie überraschen und auch die Spannung aufbauen.

"Alles klar, dann mache ich das mal." sagte sie und schloss anschließend ihre Augen und hatte ein lächeln auf ihren Gesicht. Ich umschloss mit meiner Magie den Hai und ließ es vor Amethyst schweben.

"Kannst die Augen auf machen, ich glaube da mag dich einer." sagte ich zu Amethyst und war gespannt wie sie reagieren wird. Sie öffnete langsam die Augen und sah den Hai.

"Ja, ich denke das auch, danke dir für die Entscheidungshilfe." sagte sie und lächelte mich zudem freundlich an.

"Kein Problem. Jetzt nur noch bezahlen und dann ab nach Hause." sagte ich zu ihr und lächelte zurück.

"Das erledige ich schnell, wird also nicht lange dauern!" sagte sie und rannte mit den Hai zur Kasse während ich auf ihre Tasche aufpasste. Nach wenigen Minuten kam sie zurück und nahm die Tasche. Ihre Magie wirkte etwas unsicher, als sie ihre Tasche anhub.

"Ok, dann lass uns gehen." sagte sie, doch ich hatte meine bedenken, als würde sie zu viel tragen.

"Ein Moment noch... Das sieht etwas zu viel für dich aus, sollte ich dir nicht lieber etwas abnehmen?" fragte ich Amethyst. Sie senkte ihre Tasche und sagte dann,

"Das wäre nett, danke. Langsam aber sicher erschöpft es meine Magie dann doch noch, außerdem muss ich mich grad die ganze Zeit darauf konzentrieren, was es auch nicht einfacher macht ... du kannst dir gerne ein paar Teile rausnehmen, dann sollte es gehen." Mit meiner Magie nahm ich mir ein paar Sachen heraus und versuchte dabei abzuschätzen wie viel ich noch tragen könnte bevor meine Magie damit überlastet war.

"Ich hoffe es geht so besser, was meinst du?" wollte ich von Amethyst erfahren. Sie hob ihre Tasche erneut hoch und sprach dann,

"Danke dir nochmal, ja, jetzt geht es viel einfacher." Wir gingen aus dem Laden heraus und sie hielt mir nun die Tür auf. "Danke dir." sagte ich und trat aus dem Laden hinaus.

Amethyst machte die Tür vom Laden zu und drehte ich anschließend zu mir.

"Ok, dann sollten wir mal wieder zurückgehen, oder? Jetzt haben wir ja wirklich alles, was wir brauchen, zusammengekauft." sagte sie.

"Ja, ich denke auch dass wir alles haben und die Taschen werden nicht leichter. Weißt du noch den Weg zurück oder soll ich dieses mal voraus gehen?" fragte ich Amethyst. War mir zwar nicht sicher wie es um ihre Orientierung stand, aber wollte auch schnell nach Hause wegen den Taschen. Sie sah sich um aber machte mir den Eindruck, als wäre sie sich nicht so ganz sicher. "Kannst du bitte vorgehen? Ich bin mir gerade nicht so ganz sicher, ob ich den Weg zurückfinden würde ..." fragte sie mich. Ich überlegte kurz wie wir nach Hause kamen, aber ein Weg hin war einfach zurück zu verfolgen.

Nickend stimmte ich Amethyst zu und sagte zu ihr,

"Komm mit, wir haben es zumindest nicht allzu weit" Ich lächelte sie an und machte mich auf den weg.

"Alles klar, danke!", hörte ich sie sagen und wir waren gemeinsam auf den Heimweg. Gerade als wir aus der um die Ecke bogen, konnte ich Rarity erkennen, wie sie uns, mit einer großen Tasche, entgegengelaufen kam. Sie war etwas in eile aber dies war jetzt ein Moment nicht aufzufallen. Ich ging mit Amethyst weiter, doch Rarity kam näher zu uns und blieb vor uns stehen.

"Oh, hallo, ihr müsst neu sein, nicht wahr? Mein Name ist Rarity, und wie heißt ihr beiden?"

"Schön dich kennen zu lernen Rarity. Mein Name ist Thunder Spark." antwortete ich

"Und mein Name ist Amethyst Quartz. Ebenfalls erfreut dich kennenzulernen." ergänzte Amethyst und nickte rüber zu Rarity. "Das sind aber schöne Namen und die Freude ist auf meiner Seite!" sagte Rarity und sah ihre eigene Tasche an.

"Aber so gerne ich euch näher kennenlernen würde, ich muss leider, leider weiter, ich habe noch einen wichtigen Kundenauftrag zu erledigen und musste dafür noch ein paar Materialien besorgen. Wir können das ja bei Gelegenheit nachholen ... auf Wiedersehen!" erzählte sie und machte sich schnell wieder auf den weg, doch drehte sich noch einmal um. "Oh, Moment, Liebes, hier habe ich noch etwas für dich, das passt farblich gut zu deinem Schönheitsfleck." sprach Rarity und ließ eine lilafarbene Haarspange in Amethyst haare fliegen. Danach verabschiedete sie sich wirklich und rannte schnell weiter. Von allen die uns zuerst begrüßen ist es Rarity? Spätestens morgen müssten wir uns auf Pinky gefasst machen.

"Die Haarspange steht dir wirklich gut." sagte ich zu Amethyst.

"Danke schön. Sah auch ganz hübsch aus, soweit ich sie sehen konnte." bedankte sie sich. Sie sah zur der Richtung, wo Rarity verschwand. "Ich muss mich bei ihr beim nächsten Mal auf jeden Fall bedanken." meinte sie und sah mich danach wieder an.

"Ok, dann lass uns weiter gehen. Sonst werden uns die Taschen am Ende noch zu schwer." meinte Amethyst. Ich überlegte kurz und mir fiel wieder ein dass ich noch etwas für uns mitgenommen hatte.

"Ja, aber noch ein kleinen Moment." Ich holte zwei Bonbons mit meiner Magie hervor.

"Ich habe sie mitgenommen für uns. Magst ein haben?" fragte ich sie. Amethyst sah die Bonbons aber schüttelte den Kopf. "Danke, das ist nett, aber im Moment möchte ich keins. Vielleicht später, wenn wir was gegessen haben." sprach sie und ich nickte.

"Ist in Ordnung, dann lass uns schnell zurück und die Sachen verstauen." sagte ich und ging wieder voran.

"Ja, das klingt gut." antwortete Amethyst und folgte mir. Zusammen am Haus angekommen öffnete mir Amethyst die Tür und hielt sie mir auf.

"Danke schön." sagte ich und betrat das Haus.

Sie folgte mir zugleich mit hinein und schloss die Tür hinter sich. Gemeinsam gingen wir zur Küche und verstauten unsere Lebensmittel entsprechend ein. Wir lagerten in den schränken und in den Kühlschränken hinein, zudem sah ich wie Amethyst ihre Tasche unter der Spüle verstaute, ich nahm den Rest aus meiner Tasche raus und lagerte sie dort ebenfalls.

"Wie sieht es bei dir aus? Hast du Hunger?" fragte ich nach. Amethyst überlegte kurz und antwortete dann

"Ja, doch, ein wenig und du?"

"Ja, ich habe auch schon Hunger, haben aber auch viel geschafft heute." sagte ich.

Amethyst nickte zustimmend.

"Da hast du allerdings recht. Hast du eine Idee, was wir essen könnten?" fragte sie mich. Ich überlegte kurz und mir fielen ein paar Sachen ein.

"Willst du dich überraschen lassen oder dieses mal mitentscheiden, was wir heute essen wollen?" sagte ich zu ihr und überließ ihr die Wahl, was geschehen soll. Nun überlegte sie ebenfalls. Bin gespannt, was sie sich einfallen lässt, dachte ich mir. Sie zuckte mit den Schultern.

"Ich weiß nicht, vielleicht irgendwas mit Nudeln? Aber wir haben da keine Saucen dazu ... wie wäre es mit Nudeln mit Butter und Käse? Hab ich zumindest mal irgendwo gelesen, glaub, in nem Buch, dass es sowas gibt. Soll angeblich ziemlich lecker sein." sagte sie zu meinem Erstaunen. Erneut überlegte ich. Nudeln mit Butter und Käse? Hmm... ich hätte da schon eine Idee, aber müsste nachsehen, wie Nudeln gemacht werden. Bestimmt steht etwas im Kochbuch. Ich hatte da schon eine grobe Vorstellung, wie ich es machen könnte.

"Eine sehr interessante Idee. Ich guck mal im Kochbuch und wir werden sehen, was daraus dann wird. Du wirst heute bestimmt deine Nudeln bekommen." erzählte ich ihr und lächelte sie an.

"Kannst du bitte die anderen Einkäufe schon mal verstauen? Ich sage dir Bescheid, wenn ich fertig bin." sagte ich zu ihr.

"Ja, klar, kann ich machen. Und ich lass mich einfach überraschen, ob du das mit den Nudeln nimmst oder was aus dem Kochbuch." sprach Amethyst und lächelte zurück. Sie stellte das Radio neben der Spüle ab und trug ihren Hai und die Schreibsachen mit der Magie.

"Da fällt mir ein, ich muss noch den Brief schreiben. Dann mache ich das ... ist nur die Frage, welche Decknamen sollen wir denn da jetzt nehmen? Die, die wir jetzt schon haben oder andere?" fragte Amethyst.

"Wir haben uns hier schon vorgestellt mit Thunder Spark und Amethyst Quarz. Wenn wir jetzt andere Decknamen verwenden, fällt es auf, zudem haben wir das doch auch vor dem einkaufen besprochen, dass wir diese Namen nehmen." antwortete ich zu Amethyst. Nach kurzer Zeit legte sie ihren Huf an die Stirn.

"Achja, ich erinnere mich. Gut, dann werde ich das Shining Armor so in den Brief schreiben. Bis später dann!" sagte sie und verließ die Küche. Ich spürte einen Druck in mir und musste nun auch noch ins Badezimmer. Zusammen mit dem Buch ging ich dorthin. Ohne weitere Störungen konnte ich in Ruhe nachschlagen unter den Nudelrezepten. Nach einer gewissen Zeit habe ich mir die Hufe gewaschen und fing auch an zu kochen. Ich holte zuerst die Nudeln mit einem Kochtopf hervor, füllte den Topf mit Wasser und gab Salz hinzu und kochte die Nudeln. Währenddessen ich auf die Nudeln warten musste, holte ich eine Pfanne hervor zusammen mit Käse und Butter. War zwar etwas übereifrig, weil es gedauert hatte, bis die Nudeln fertig waren, aber überlegte mir ob da noch etwas passen würde. Da fiel mir der Schinken ein. Ich holte ihn aus dem Kühlschrank raus und schnitt ein paar Scheiben mit einem Messer klein. Danach rieb ich die Pfanne mit ein Stück von der Butter ein und schmolz damit den Käse in der Pfanne. Als der Käse geschmolzen war, fügte ich den klein geschnittenen Schinken hinzu. Die Soße war nun fertig und die Nudeln waren auch so weit. Ich ließ das Wasser aus dem Topf abfließen und teilte die Nudeln anschließend auf zwei Schüsseln auf. Mit der Käse-Schinken-Sauce rundete ich das Gericht an und stellte es auf den Tisch hin. Danach nahm ich das passende Besteck aus der Schublade raus und bedeckte den Tisch.

"Amethyst, das Essen ist fertig!" rief ich aus der Küche.

"Ich komme gleich, ich kontrolliere nur nochmal den Brief durch!" hörte ich von Amethyst und wartete auf sie.